

6.6.1981

ESC richtete Marktmeisterschaft aus

In diesem Jahr war der ESC mit der Ausrichtung der Marktmeisterschaft der Stockschiützen im Einzel- und Mannschaftsschießen auf den Asphaltbahnen in Götting beauftragt. Es beteiligten sich 41 Schützen.

In der Mannschaftswertung siegte der **Sportverein Bruckmühl**. Zweiter wurden erfreulicherweise unsere Schützen, nämlich **Waldheim I**. Die AH, die gut mithielt, errang den 7. und unsere Jugend den 10. Platz.

Marktmeister im Einzelschießen wurde **Franz Gerzer**.

Der Sportwart sprach von einem guten Ergebnis unserer Schützen. Die anschließende Siegerehrung fand im Bierzelt auf dem Kinderspielplatz in Waldheim statt. Durch das gleichzeitig stattfindende Sommer- und Kinderfest waren viele unserer Aktiven schön im Streß.



Das Bild zeigt den Marktmeister Franz Gerzer mit den beiden Vorsitzenden Josef Unrecht, Max Stumhofer und Sportwart Georg Betz.

8.6.1981

Großes Sommer- und Kinderfest 10 Jahre ESC Waldheim

Das diesjährige Sommer- und Kinderfest auf dem Kinderspielplatz wurde aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens des ESC an vier Tagen, und zwar vom 5. Bis 8. Juni gefeiert. Das große Zelt des Vorjahres, der Einsatz aller Kräfte und der Optimismus gaben Hoffnung auf ein gutes Gelingen.

Viele Plakate im Einzugsgebiet kündigten frühzeitig das große Ereignis an. Eine gelungene Festschrift fand viel Zuspruch. Gestaltet wurde diese von Jürgen Pichler.

Der Freitagnachmittag war einem „Altenachmittag“ der Arbeiterwohlfahrt Bruckmühl vorbehalten, für den der Verein günstige Voraussetzungen schuf.

Die Bruckmühler Arbeiterwohlfahrt unter dem Vorsitzenden Hans Rötzer hatte hierzu neun Ortsvereine des ehemaligen Kreisverbandes Bad Aibling eingeladen.

Über 500 Gäste mit rund 10 Bussen hatten sich eingefunden.

Für Unterhaltung sorgten die „**Niklasreuther Blasmusiker**“, der „**Waldheimer Viergesang**“ und eine Trachtengruppe des **Trachtenvereins Bruckmühl**.

Mit viel Schwung sorgte **Günter Loibl** für gute Stimmung.

Abends spielten die „**Flamingos**“ zum Tanz auf. Viele alte und junge Tanzlustige haben sich eingefunden. Es war ein flotter Abend.

Der Samstagnachmittag begann im Bierzelt mit der Siegerehrung der vom ESC ausgerichteten Stockschißen-Marktmeisterschaft, die auf den Asphaltbahnen in Götting ausgetragen wurde. Zum Festabend am gleichen Tag konnte der Vorsitzende Josef Unrecht in seiner Begrüßungsansprache **Bürgermeister Karl Puff** und einige Gemeinderäte, Vertreter des Sports, darunter den Präsidenten des DSV, **Rudolf Zeller**, und Vorstände der Nachbarvereine willkommen heißen.

Josef Unrecht gab eine kurze Übersicht über die vergangenen 10 Jahre.

Der Bürgermeister würdigte in seiner Ansprache das Wirken des Vereins und überbrachte Gruß und Dank der Marktgemeinde.

Weitere Grußworte durch die Vertreter des Sports folgten.

Anschließend vollzog der Vorsitzende die Ehrung verdienter Mitglieder.

Die **Ehrennadel in Silber** erhielten: **Hubert Griesbach**
Hans Rötzer
Max Stumhofer
Josef Unrecht

Die **Ehrennadel in Bronze** erhielten: **Christian Brunner**
Karl Arzberger
Martin Huber
Günter Loibl
Albert Pichler
Rainer Ullmann
Konrad Gerzer Sen.

Der Festabend wurde musikalisch umrahmt von der „**Kirchdorfer Musik**“.

Eine Trachtengruppe des Trachtenvereins Heufeld wirkte ebenfalls mit.

Der Sonntag begann mit einem musikalischen Frühschoppen, der außerordentlich gut besucht war.

Der Sonntagnachmittag gehörte ausschließlich den Kindern.

Erfreulich war, daß viele Omas und Opas, junge Eltern und sonstige Festbesucher die Kinder begleiteten. Der Großteil davon nahm im Festzelt Platz.

Die „**Staffelstoana**“ spielten in den Abend hinein.

Der Pfingstmontag als letzter Veranstaltungstag begann mit einem **Festgottesdienst** im Bierzelt. Anschließend veranstaltete die ESC-Jugend einen Flohmarkt, der guten Anklang fand.

Zum Ausklang spielten die „**Chiemgau-Buam**“.

Ein großes Fest fand sein Ende.



Mit Musik und Frohsinn wurde das Sommer- und Kinderfest eingeleitet.



Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des ESC Waldheim wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet.



Beim Kinderfest am Sonntagnachmittag herrschte Hochbetrieb.



Der 1. Preis bei der Verlosung zum Festausklang war eine junge Sau. Sie gewann der Sportwart Franz Gerzer.

25.7.1981

Franz Gerzer zum zweiten Mal Vereinsmeister im Einzelschießen

Bei guten Witterungsbedingungen fanden die Vereinsmeisterschaften 1981 im Einzel- und Mannschaftsschießen auf Asphalt auf dem Kinderspielplatz statt.

Vereinsmeister im Mannschaftsschießen wurde die Mannschaft **Franz Gerzer, Josef Unrecht, Albert Pichler und Werner Kurz**.

Vereinsmeister im Einzelschießen wurde zum zweiten Mal **Franz Gerzer** mit 109 Punkten. Dies ist das höchste Ergebnis seit 12 Jahren!

2.10.1981

Tellerschießen nach eigenem Modus gilt weiter

Das „Tellerschießen“ auf dem Kinderspielplatz wird weiter in Fünferunden mannschaftsfördernd ausgetragen.

Diese Form dürfte sich auch weiterhin bewähren.

Als Sieger wurde die Mannschaft **Konrad Gerzer, Hans-Jürgen Waldhör, Udo Hirtreiter, Karl Arzberger und Franz Gerzer** ermittelt.

3.10.1981

Saisonabschlußschießen durchgeführt

Mit diesem Pokalschießen fand ein sportliches Vereinsjahr seinen Abschluß.

Der „Hans-Rötzer-Pokal“, wie viele ihn nennen, wartet immer noch auf seinen endgültigen Gewinner.

Das Abschlußturnier mit dem ältesten Pokal fand bei einer Beteiligung von 23 Schützen auf dem Kinderspielplatz statt.

Der Pokalsieger heißt diesmal **Karl Arzberger**. Er siegte mit einem Glanzergebnis von **113 Punkten**.

10.10.1981

Ehrenurkunden auf Jahreshauptversammlung verliehen

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal „Gerzer“ konnte der Vorsitzende Josef Unrecht 31 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen.

Zu Beginn der Versammlung erinnerte Unrecht nochmals an das zehnjährige Bestehen des Vereins, das beim letzten Sommer- und Kinderfest gefeiert wurde.

Er ging nochmal auf dieses Jubiläum ein und gab einen abschließenden Rückblick.

Außerdem überreichte er Ehrenurkunden an die mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichneten Mitglieder.

Es folgten die Geschäftsberichte des Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers und des Sportwarts, sowie der Revisionsbericht.

Nach Bildung des Wahlausschusses erfolgten Neuwahlen. Sie brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Josef Unrecht
2. Vorsitzender:	Max Stumhofer
Schriftführer:	Bernd Doemen
Kassier:	Hubert Griesbach
Sportwart:	Franz Gerzer
Jugendwart:	Karl Arzberger
Beisitzer:	Hans Rötzer
	Günter Loibl
	Martin Huber
Revisoren:	Rainer Ullmann
	Daniel Bretz

Anläßlich des zehnjährigen Bestehens wurden die noch dem Verein angehörenden Gründungsmitglieder ermittelt und bekanntgegeben.

Es handelt sich um:	Karl Arzberger	Max Nirschl
	Helmut Binder	Hans Rötzer
	Christian Brunner	Herbert Schreiner
	Franz Gerzer	Josef Schreiner
	Konrad Gerzer Sen.	Horst Semmelrock
	Hubert Griesbach	Max Stumhofer
	Peter Griesmeier	Josef Troidl
	Adolf Hagn	Rainer Ullmann
	Hans Hirtreiter	Josef Unrecht
	Richard Heinrich	Franz Völkl
	Hans Kratt	Karl-H. Wieser

Seit der Vereinsgründung sind dreizehn Gründungsmitglieder entweder verzogen, ausgetreten, oder verstorben.

Es sind dies:	Max Bogner	ausgetreten am	31.12.72
	Dean Harlow	ausgetreten am	31.12.72
	Franz Parisi	ausgetreten am	31.12.72
	Rolf Müller	ausgetreten am	01.03.74
	Franz Nodes	ausgetreten am	01.03.74
	Werner Reusch	verzogen am	08.01.74
	Hans Weinzierl	ausgetreten am	07.10.74
	Xaver Völkl	ausgetreten am	08.11.75
	Hannes Weißner	ausgetreten am	31.12.75
	Josef Hagn	verstorben am	20.04.76
	Michael Völkl	ausgetreten am	31.12.76
	Edmund Zink	ausgetreten am	31.12.76
	Xaver Mühlhuber	ausgetreten am	31.12.77

Es wurde einstimmig der Beschluß gefasst, einen zusätzlichen Geräteschuppen in der Südostecke des Kinderspielplatzes zu errichten, um das viele Gerät des Vereins zu lagern. Der Vorstand wurde mit der Durchführung beauftragt. Die Gemeindeverwaltung erhebt keine Einwände.

18.11.1981

Zur Abwechslung ein Watt-Turnier

Nachdem das Watt-Turnier im letzten Jahr gut ankam, wurde es für heuer wieder angesetzt. Man ließ sich etwas Neues einfallen und lud die Interessengemeinschaft Waldheim und die Schützengilde Waldheim ein. Das Vereinslokal war berstend voll, als man zum heißen Kampf antrat.

Nach dem Wettstreit der einzelnen Mannschaften wurde unter den Vereinen ein Mannschaftswettbewerb ausgetragen.

Nach spannenden Spielen im Einzelwettbewerb siegte **Werner Kurz** mit seinem Partner **Hans Lederer**.

Mannschaftssieger wurde der **ESC Waldheim**.

21.11.1981

„Nikolausschießen“ vorgezogen

Es war das erste Mal, daß das jährliche „Nikolausschießen“ aus Termingründen um drei Wochen vorgezogen werden mußte.

Unverändert fand es wie gewohnt auf dem Kinderspielplatz statt. Der frühe Termin tat aber dem Schwung der Schützen keinen Abbruch. So gingen 26 Sportfreunde an den Start.

Als sicherer Sieger ging **Werner Kurz** mit 116 Punkten, vor **Paul Waskala** und **Franz Gerzer** mit jeweils 109 Punkten hervor.

Dies stellt das bisher höchste Punktergebnis dar.

10.12.1981

Nikolausfeier wie gewohnt

Mußte auch das traditionelle „Nikolausschießen“ schon vor drei Wochen stattfinden, konnte die Nikolausfeier in altgewohnter Weise zum richtigen Zeitpunkt im Vereinslokal „Gerzer“ abgehalten werden.

Volkstümliche Adventmusik leitete die Feier ein, und wie immer fehlte auch nicht der **Nikolaus**, den **Günter Loibl** mit viel Humor darstellte.

Die Feier ergab eine gute Stimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Josef Unrecht fand schöne Worte zum Jahresausklang.

3.1.1982

Mit frischem Mut ging es ins Neue Jahr

Bei unseren Schützen gibt es bis jetzt keine allzulangen Ruhepausen. So veranstalteten sie gleich mit großem Schwung das „**Neujahrsschießen**“.

Vom möglichen Silvesterkater war keine Spur mehr festzustellen, als sich die stattliche Zahl von 34 Schützen auf dem Waldheimer Kinderspielplatz trafen.

Bei spannenden Kämpfen staunten nicht wenige, als der unverwüstliche Altschütze **Barth. Heller** mit der Traumzahl von **112 Punkten** gewann. Es folgten **Karl Arzberger** und **Josef Unrecht**.

30.1.1982***ESC-Ball weiter gut besucht***

Während der Vorbereitungszeit fragte man sich, ob der Ball in der bisherigen Form weiter unverändert erfolgreich durchgeführt werden kann. Die Befürchtungen stellten sich schnell als grundlos heraus, da sich die Räume des „Waldschlößl“ bald mit Besuchern füllten und der Kassier zu seiner Freude 92 frohgestimmte Besucher feststellte.

Zur Freude der Gäste hatte der Vereinsausschuß beschlossen, den Eintrittspreis der Vorjahre beizubehalten.

Es spielte, wie schon so oft, **Günter Loibl** mit seinen Mannen.

In der Bar, in der hübsche Damen des Vereins standen, war Hochbetrieb und die Stimmung war hervorragend.

Die Fortsetzung dieser Veranstaltung im kommenden Jahr ist wohl keine Frage mehr.

Im Juni 1982***Neuer Geräteschuppen erstellt***

Schon seit einigen Jahren herrschte im Verein Sorge, die immer mehr werdenden Gerätschaften aufzubewahren. Der bisherige, schon recht auffällige Geräteschuppen kann nicht mehr alles aufnehmen. So mußte der Vereinsausschuß sich damit befassen, einen neuen Geräteschuppen zu erstellen.

Die Marktgemeinde hatte zur Erstellung in der Südostecke des Platzes keine Einwände.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde die Angelegenheit diskutiert und der Bau des Schuppens war gefaßt. Der Aufruf an die Mitglieder zur Mitarbeit war erfolgreich.

Mit Unterstützung und Zustimmung der Marktgemeinde Bruckmühl wurde der neue Geräteschuppen rechtzeitig zum Sommer- und Kinderfest fertiggestellt.

Viel Eigenleistung der Mitglieder und Spenden waren dabei vonnöten.

Josef Unrecht sprach allen Helfern und Spendern seinen Dank aus.

6.6.1982***Große Hitze beim Sommer- und Kinderfest***

Die Mühen und Anstrengungen bei den Vorbereitungen waren schnell vergessen, als auf dem Kinderspielplatz pünktlich um 19.00 Uhr der Ruf erklang: „*Ozapft is*“ !

Das Sommer- und Kinderfest dauerte diesmal drei Tage und zwar vom 4. Bis 6. Juni.

Des öfteren führten wir in den Vorjahren Klage wegen der vielen Regentage. Diesmal war es ganz schlicht ausgedrückt einfach zu heiß.

Das Fest begann am Freitag mit einem „Wiesenabend“ im gutgefüllten Festzelt bei guter Stimmung mit den „**Kirchsee-Musikanten**“.

Am Samstagabend spielten wiederum die „Kirchseer“ und als große Überraschung traten die „**Ratschkathln**“ aus Dachau auf. Sie wußten schnell die vielen Gäste in ihren Bann zu ziehen und voll zu begeistern. Der neue Tag war bereits angebrochen, als die letzten Gäste nach Hause wanderten.

Der Sonntag begann mit einem gutbesuchten, zünftigen Frühschoppen und viele reservierten sich bereits einen Platz für den Nachmittag. Die Unermüdlichen des Vortages waren pünktlich zur Stelle.

Der Höhepunkt der drei Veranstaltungstage war, zumindest für die vielen Kinder, das Kinderfest am Nachmittag. Hier waren sie in ihrem Element.

Laut und lebhaft nahmen sie an den interessanten Spielen teil. Gab es mal für ein Kind keinen Preis, dann erhielt es ein kleines Geschenk.

Abgekämpft und zufrieden zog die Kinderschar am späten Nachmittag nach Hause.

Hier haben sich unsere Frauen und Mädchen, die alles bestens organisierten, ein großes Lob verdient.

Am Abend kamen die Großen und auch „Größten“ nochmal auf ihre Kosten.

Zum Ausklang spielten die „**Chiemgau-Spitzbuabn**“.

Der Höhepunkt des Abends war wohl die Verlosung schöner Preise – darunter als Hauptpreis ein funkelnagelneues Damenfahrrad, das von unserer Metzgerin, Frau Grupp aus Waldheim, gewonnen wurde.

Durch den Abend führte in bewährter Form unser **Günter Loibl**.

Auch dieses Fest werden viele Besucher in schöner Erinnerung behalten.

24.7.1982

Ein Altschütze wurde neuer Vereinsmeister im Einzelschießen

Die Vereinsmeisterschaft auf Asphalt im Einzelschießen fiel im ersten Anlauf buchstäblich ins Wasser. Sie mußte abgebrochen und für den nächsten Tag neu angesetzt werden.

Auch beim neuen Termin standen auf dem Kinderspielplatz 24 Schützen am Start.

Das 13. Schießen dieser Art ging beim zweiten Anlauf reibungslos über die Bühne.

Sieger und Vereinsmeister wurde der unverwüstliche **Bartholomäus Heller** mit 116 Punkten.

Dies war bis jetzt das beste Ergebnis. Auf den Plätzen folgten **Karl Arzberger** und **Paul Waskala**.

1.8.1982

Mannschafts-Vereinsmeister auf Asphalt ermittelt

Eine Woche nach dem Einzelschießen folgten die Vereinsmeisterschaften auf Asphalt im Mannschaftsschießen. Auch sie wurden auf dem Kinderspielplatz ausgetragen.

Die Beteiligung war mit sechs Mannschaften gut und an Ehrgeiz fehlte es auch nicht. Es siegte die Mannschaft **Hubert Griesbach, Hans Hirtreiter, Hans Lederer** und **Konrad Hammerl** mit 8:2 Punkten. Die bessere Stocknote war ausschlaggebend.

18.9.1982

Sieger im „Tellerschießen“ ermittelt

Um bessere Schießbedingungen und Trainingsmöglichkeiten auf Eis zu schaffen, wurden Eisbahnen in der Eishalle in Bad Aibling für die Wintersaison angemietet. So wurden Turnierrunden zum „Tellerschießen“ zum ersten Mal auf Eis ausgetragen.

Es siegte die Mannschaft **Franz Gerzer, Josef Unrecht, Peter Ullmann, Walter Schmid** und **Josef Huber**.
Die Schützen schwärmten vom Eis und dieser Schießmöglichkeit.

2.10.1982

Abschlußturnier auf dem Kinderspielplatz ausgerichtet

Es bedurfte keiner Frage – das Abschlußturnier konnte laut Vereinbarung ja nur auf dem Kinderspielplatz ausgetragen werden. 36 Schützen haben sich wieder in die Startlisten eintragen lassen.

Pokalsieger wurde **Franz Richter** mit 91 Punkten.

Auf den Plätzen folgten **Johann Brüstle** mit 89 Punkten und **Heinrich Raabe** mit 78 Punkten.

Sieger im „Waldheim-Cup“ ermittelt

Auf Vorschlag von Sportwart Franz Gerzer wurde der „Waldheim-Cup“ eingeführt. Nach Beendigung der lokalen Schießen soll der Sieger des neuen Wettbewerbs ermittelt werden.

Als Sieger wird gekürt, wer in den Standardschießen die meisten Punkte gemacht hat.

Gewertet werden das **Neujahrsschießen**, die **Vereinsmeisterschaft** auf Asphalt im Einzelschießen und das **Abschlußturnier**.

Der Pokal wurde von Max Stumhofer gestiftet.

Erstmals nach der angegebenen Wertung als Jahresbester ermittelt, und damit Gewinner des „Waldheim-Cup“ wurde mit 357 Punkten der Senior **Bartholomäus Heller**.

Es folgten **Hubert Griesbach** mit 341 und **Karl Arzberger** mit 334 Punkten.

Die Einführung des „Waldheim-Cup“ fand bei den Schützen guten Anklang.



Das Bild zeigt den Altschützen Bartholomäus Heller, hier bei einem Gespräch während eines Schießens auf dem Kinderspielplatz mit den Schützen Martin Huber und Werner Kurz.

16.10.1982

Jahreshauptversammlung

Ehrennadel verliehen

Die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Gerzer“ war gut besucht. Zu Beginn der Versammlung würdigte der Vorsitzende Josef Unrecht in seinem Geschäftsbericht besonders die stete Hilfsbereitschaft und die sportlichen Leistungen einiger älterer Mitglieder.

Dabei hob er die Verdienste und den unermüdlichen Einsatz des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes Bartholomäus Heller hervor, der das „Neujahrsschießen“ gewann, Vereinsmeister wurde und sich den „Waldheim-Cup“ sicherte.

Auf Beschluß des Vorstandes wurde **Bartholomäus Heller** unter Würdigung seiner außerordentlichen Leistungen mit der **Ehrennadel in Bronze** ausgezeichnet.

Josef Unrecht heftete unter Beifall der Versammlung die Ehrennadel an. Es war eine hochverdiente Auszeichnung.

Große Aufmerksamkeit fand auch der Bericht des Schriftführers, der ebenfalls von einem erfolgreichen Jahr sprach und des Kassiers, der ein besonderes Lob einheimen konnte.

Besonderes Interesse fand der Bericht des Sportwarts, der sehr ausführlich über die einzelnen Schießen des Geschäftsjahres berichtete.

Man konnte ersehen, daß derzeit keine großen Probleme anstehen. Weiter wurden die im neuen Jahr schon bekannten Veranstaltungen und vereinsinternen Schießen angesprochen und rege diskutiert.

Bei einem Mitgliedsstand von 80 haben bei den vier Schießen (Vereinsmeisterschaft Einzelschießen, Neujahrsschießen, Nikolausturnier und Abschlußturnier) 117 Schützen teilgenommen. Das ergibt einen Schnitt von 29 Teilnehmern.

17.11.1982

Zum 3. Mal stand ein Watt-Turnier auf dem Programm

Der Buß- und Betttag wird in Bayern als Veranstaltung für ein Watt-Turnier als besonders geeignet empfunden. Auch diesmal war die Gaststube samt Nebenräumen im Vereinslokal mit „Watterern“ überbesetzt.

Diese selbstproduzierte Enge zeigt die große Beliebtheit der Veranstaltung.

Nach spannenden und kräfteaubenden Spielen siegte die Mannschaft **Gartmeier/Sander** vor den Paaren **Binder/Braun** und **Singer/Bretz**.

Es gab schöne Fleischpreise.

20.11.1982***„Waldheim-Pokal“ in der Eishalle Bad Aibling ausgetragen***

Am 16. November 1981 und 26. April 1982 wurde bei der Stadtverwaltung Bad Aibling Antrag gestellt, Trainingsmöglichkeiten in der neuen Eishalle zu bekommen.

Mit Schreiben vom 18. Oktober 1982 wurde uns von der Stadt Bad Aibling mitgeteilt, daß für den ESC ab 27. Oktober 1982 wöchentlich an einem Tag eine Eisstockbahn für Trainingszwecke reserviert wird. Außerdem kann die Eishalle für Veranstaltungen angemietet werden.

Für die weiteren Jahre sind Saisonmietverträge abzuschließen. Somit wurden die Möglichkeiten für ein besseres und dauerhaftes Eistraining geschaffen.

Damit verlegt sich das Schießen auf Eis immer mehr in die Halle.

So wurde der „**Waldheim-Pokal**“ diesmal in der Eishalle in Bad Aibling ausgetragen.

Es beteiligten sich 17 Herren- und 11 Jugendmannschaften.

Bei den **Herren** siegte die Mannschaft des **Sportverein Bruckmühl**.

Bei der **Jugend** gewann der **TSV Breitbrunn**.

Von unseren Herren-Mannschaften wurden die Plätze 2, 4 und 9 belegt.

Unsere Jugendmannschaft belegte den 5. Platz.

11.12.1982***Hans Weinzierl stiftet Pokal für das „Nikolausschießen“***

Das „Nikolausschießen“ auf dem Kinderspielplatz bekam diesmal einen besonderen Reiz, indem der von Hans Weinzierl gestiftete Pokal ausgeschossen wurde. Es beteiligten sich 23 Schützen.

Gewinner des Schießens, und damit des Pokals, wurde **Hans Lederer** mit 98 Punkten vor **Albert Pichler** mit 95 und **Josef Huber** mit 91 Punkten.

Die beteiligten Damen **Barbara Gerzer** und **Elfriede Unrecht** belegten die Plätze 13 und 18.